

# KOGNITIVE DISSONANZ

## oder WAS DER MENSCH NICHT SEHEN WILL

---

[Ausblenden, was dem eigenen Glauben, Weltbild und eigener Vorstellung widerspricht]

Stell Dir vor, Du hast das Radio laufen und hörst, wie jemand aus dem Radio spricht. Würdest Du auf die Idee kommen, das Gerät zu öffnen und nachzuschauen, wer darin spricht?

Im übertragenen Sinne geschieht derzeit aber genau das. Die obrigkeitliche Vorgehensweise bezüglich dieser Virusgeschichte lässt eine gewisse Ähnlichkeit erkennen. Das Virus «spricht».

Es sterben Leute, unbestreitbar. Tag für Tag beenden Menschen ihre Inkarnation auf Erden; ihre Zeit ist abgelaufen. Tag für Tag werden neue Menschen geboren. Das ist der natürliche Kreislauf des Lebens, für Dich, für mich, für uns alle. Wovor sollten wir uns also fürchten?

Damit wir uns richtig verstehen, ich für mich selber gewinne der derzeitigen Situation viel Gutes ab: der blaue Himmel, die Ruhe, die vielen Vögel und mir scheint, auch die Insekten sind wieder häufigere Gäste. Die Natur scheint sich zu erholen und ich mich mit ihr.

Die Leute, denen ich bei meinen Waldaufenthalten derzeit begegne, zeigen oftmals ein seltsames Verhalten. Ein Verhalten, das ich eher im Rahmen psychisch Kranker erwarten würde. «Gehen Sie, oder soll ich aus dem Weg gehen?», oder plötzliche Schreckstarre, wenn ich auf dem Waldweg hinter einer Ecke auftauche, mehrere Meter Abstand, da wird selbst durch die Brombeeren gewatet. Ich sag es gleich: ich empfinde keinerlei Empathie für diese Leute.

Das Problem ist ein energetisch-informatives: Feindbild, Kampf, Krieg, Druck, Zerstörung. Ja, um Himmels Willen, aus welcher Ecke soll denn da überhaupt Heilung passieren?

Stehen Viren denn tatsächlich über unseren geistigen Fähigkeiten? Sind wir denn Kraft unserer Gedanken nicht mehr fähig ein gesundes Milieu zu schaffen, in unserem Körper wie in unserer Mitwelt? Jedes Samenkorn kann nur gedeihen, wenn es auf das passende Milieu fällt. Genauso kann ein... Virus? nur in einer passenden Umgebung sich auswirken. Was ist nun gescheiter, an die Wirkung eines Lappens vor Mund und Nase zu glauben oder sich um ein gesundes Milieu zu sorgen? Denke selber!

Es wird immer offensichtlicher – was Du und ich beobachten stimmt in Vielem nicht mit dem überein, was berichtet wird. Werden wir angelogen? Werden wir manipuliert? Sollen wir an etwas bestimmtes glauben? Wie funktioniert eine Infektion überhaupt? Wie entstehen Viren? Welche Bedingungen müssen erfüllt sein? Warum werden keine Fehler eingestanden? Wer bestimmt überhaupt? Steckt ein grösseres Ziel dahinter? Wer hat etwas davon? Wohin führt das alles? Und warum werden kritische Stimmen ausgegrenzt, stigmatisiert, aus dem Verkehr gezogen?

Wer sich die Zeit nimmt und sich umfassender informiert, wird schnell viel Widersprüchliches finden, in der eigenen Familie, im Freundeskreis, ebenso auf der grossen Weltbühne. Nicht alle auf dieselbe Weise, je nachdem, ob sie etwas zu verlieren oder zu gewinnen haben. C'est la vie! Worauf lenkst Du Deine Beachtung?

**Glaubst Du noch,  
oder denkst Du schon?**

**Denkst Du noch,  
oder spürst Du schon?**

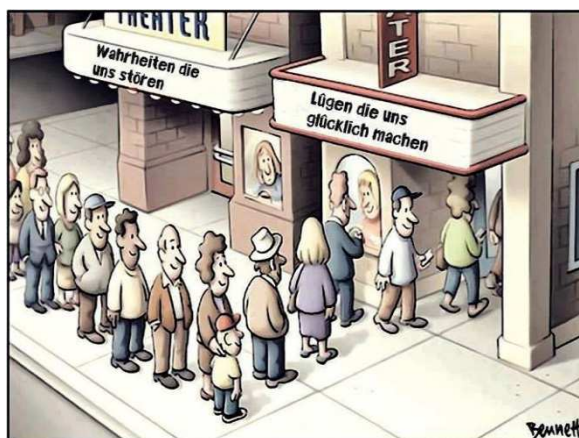
**Spürst Du noch,  
oder weisst Du schon?**

**Der Weisheit ist es egal  
wie Du sie erlangst!**

Dazu einige Bemerkungen aus naturenergetischer Sicht.

Weder ist [in der ganzen Diskussion] die Rede von passendem Milieu, noch von Resonanz oder mentaler Informationsübertragung (ja auch das gibt es). Medikamente und ein allfälliges Virus<sup>1</sup> ebenso, enthalten Informationen, sind also Datenträger, vergleichbar einer Diskette oder CD. Nicht der Stoff bewirkt eine Reaktion im Körper, sondern die übertragene Information. Die so entstandene Neuinformation kann sich anschliessend als chemische, bzw. physische Reaktion zeigen. Dies bestätigte mir ein ehemaliger Biochemiker<sup>2</sup> eines namhaften Unternehmens. Das bedeutet aber auch, wenn wir beim Beispiel des Radios bleiben, dass die Virusinformation möglicherweise auch durch den Äther auf Frequenzen gesendet werden, mit denen unser Organismus in Resonanz gehen kann. Einen Hinweis darauf scheint das Vergleichen italienischer Karten mit den Virusfälle-Hochburgen und aktiven Telekommunikationssendern der neuesten Generation zu geben; es deutet auf eine verblüffend hohe Übereinstimmung. Obendrein gibt es noch den Placeboeffekt. Dieser ist recht gut erforscht und zeigt auf, dass allein schon der Glaube, dass im Placebo (Medikament ohne Wirkstoff) der Wirkstoff enthalten sei, praktisch dieselbe Wirkung wie das Medikament mit Wirkstoff bewirkt. Was für den Placeboeffekt gilt, tut es genauso für das Nocebo, die negative Spielvariante davon. Dabei ist es nicht zwingend notwendig, dass die Information von aussen kommt: sie lässt sich durch Glauben, Angst und Vorstellungen auch selber generieren. Hierbei nützt weder Maske, noch Händewaschen oder Abstandhalten. Dass die Massenmedien hier ganze Arbeit leisten, ist offensichtlich. Welche Strafe steht denn auf mentales «Brunnenvergiften»?

Was aber hat das alles mit kognitiver Dissonanz zu tun? Wird man mit etwas konfrontiert, das einem unglaublich erscheint oder das man nicht wahrhaben will, werden eine ganze Menge Erklärungen dafür gefunden, warum etwas nicht so sein kann wie es scheint. «Sieh die Dinge wie sie sind» sagte schon Friedrich II. der Staufferkönig.



Willst Du also bei der Kriegsrhetorik und im Kampfmodus bleiben und das Virus als Feind sehen? Oder suchst Du nach einer friedfertigeren Sichtweise? Glaub mir, in der Natur, auch in Deiner menschlichen, passiert nichts, das nicht dazu da ist, den Ausgleich zu schaffen und die Balance wiederherzustellen, vom Einzeller bis zum komplexen Organismus. Was hindert Dich daran, in Deine individuelle Ordnung und Ausgeglichenheit zu gelangen? Die Dinge sind nun mal was sie sind. Wie Du damit umgehst bestimmst in letzter Konsequenz einzig und allein Du selber. Beklage Dich nicht, handle! Und denke daran, ohne das passende Milieu kann sich kein Keim zu etwas grösserem entwickeln, im Guten wie im Schlechten.

Bleib bei Dir und trage Sorge, denke selber, werde wissend und weise...

von Herzen

*Philippe Elsewe*

Thal, 1. Mai 2020

<sup>1</sup> Gemäss Rudolf Steiner ist möglich, dass eine vergiftete Körperzelle RNA/DNA/Eiweissequenzen ausstösst, als Virus bezeichnet. Diese Stoffe können unterschiedlich lang der jeweiligen Umgebung standhalten.

<sup>2</sup> «Nur ganz wenige von uns Biochemikern haben das verstanden, die allermeisten haben keine Ahnung davon.»